

HORCHPOSTEN III. Der Zustand. Die Welt. Das Narrativ.

Hörspielfestival in der Alten Schmiede 5.3.–22.3.2018

T alte
schmiede
literarisches quartier
wien

89. Autorinnenprojekt der Alten Schmiede • Konzept und Moderation: **FALKNER**

Ort: **Alte Schmiede Literarisches Quartier / Schönlaterngasse 9, 1010 Wien** • Programmdetails unter www.alte-schmiede.at • **Eintritt frei**

- 5.3.** Mo, 19.00 **Elfriede Jelineks Sprache im Hörspiel** – Vorführung von **Am Königsweg** (Kurzfassung, 54 min; BR 2017) von **ELFRIEDE JELINEK** •
Regie: **Karl Bruckmaier** • mit freundlicher Zustimmung des Bayerischen Rundfunks (München)
- 20.00 Diskussion mit **HERBERT KAPFER** (München – Wien; 1996–2017 Leiter der Abteilung Hörspiel und Medienkunst des BR) und
RITA THIELE (Hamburg; Chefdramaturgin Schauspielhaus Hamburg) • Moderation: **FALKNER**
- 6.3.** Di, 19.00 **Elfriede Jelineks Hörspiele und Narrative**. Diskussion mit **HERBERT KAPFER** (München – Wien; 1996–2017 Leiter der Abteilung
Hörspiel und Medienkunst des BR) und **GERHARD SCHEIT** (Wien; freier Autor und Essayist) anhand von Ausschnitten aus Hörspielen von
Elfriede Jelinek • Moderation: **FALKNER**
- 21.3.** Mi, 19.00 **Gebt mir ein Gewehr und zeigt mir einen Feind. Über Subversionen im Radio** – Vortrag mit Hörbeispielen von
JOCHEN MEISSNER (Berlin; Feature-Autor und Hörspielkritiker)
- 20.00 **IRIS DRÖGEKAMP** (Baden-Baden – Hamburg; Hörspielregisseurin) stellt ihre Arbeiten vor und diskutiert sie mit **FALKNER**
– mit Ausschnitten u.a. aus *Linz und Lunz* von **Oswald Egger** (SWR 2013; Karl-Sczuka-Preis 2013), *Die Verwirrungen des Zöglings Törleß*
nach **Robert Musil** (2 Teile; SWR/ORF 2014), *Die Aufzeichnungen des Malte Laurids Brigge* nach **Rainer Maria Rilke** (SWR 2015) •
mit freundlicher Zustimmung des Südwestrundfunks (Stuttgart)
- 21.00 **Welche thematischen Zugriffe auf Welt sind gegenwärtig im Hörspiel möglich und durchsetzbar?** Diskussion mit
IRIS DRÖGEKAMP (Baden-Baden – Hamburg; Hörspielregisseurin) • **JOCHEN MEISSNER** (Berlin; Feature-Autor und Hörspielkritiker) •
RENATE PITTROFF (Wien; Regisseurin und Medienkünstlerin) • Moderation: **FALKNER**
- 22.3.** Do, 19.00 **Aus den Hörspielwerkstätten**. Eine Auswahl an Einreichungen zum *Horchposten*-Thema *Der Zustand. Die Welt. Das Narrativ*. • Vorführung
und Diskussion mit den Autorinnen und Autoren: *Radio Radio* von **Felicitas Braun** und **Anatol Vitouch**, *Fantasiereise #3-A/k* von **Anna
Haslehner**, **Maria Huber** und **Asja Mahgoub**, *Der Thunfisch unter den Lebensformen* von **Mieze Medusa**, **Philipp »tenderboy« Diesenreiter**
und **David Scheid**, *triggerwarnung* von **Jörg Piringer**, *Einen guten Pinienapfel, bitte* von **Bruno Pisek**

Das Hörspielfestival *HORCHPOSTEN* stellt heuer die Frage: **Was ist Hörspiel in Bezug auf Politik und Gesellschaft aktuell zu leisten im Stande?** Bei einem thematisch zunehmend engeren Zugriff auf Welt: Was sind die Themen, mit denen sich Hörspielschaffende und Redaktionen befassen? Wo sind die Hörspiele, die dem starken Begehren nach einem Narrativ standhalten? Sind solche Produktionen in der Distribution benachteiligt? **5.3.+6.3.** Im ersten Teil widmet sich *HORCHPOSTEN III* den Hörspielarbeiten von **Elfriede Jelinek**. **Herbert Kapfer** hat als Dramaturg und Leiter der Hörspielabteilung im BR in den letzten zwanzig Jahren alle Hörspiele von Elfriede Jelinek realisiert, er wird an beiden Tagen an den Diskussionen teilnehmen. Herbert Kapfer: »Jelineks ätzende Kritik und ihr sprachspielerischer Galgenhumor demonstrieren in ihrem Hörspiel *Am Königsweg* eine Überlegenheit, wie sie nur in der Kunst, im Kampf zwischen Geist und Macht, in Erscheinung treten kann«. Jelinek interessiert das kritische und subversive Potential von Sprache, ihr Antrieb scheint im Widerstand zu liegen: sowohl politisch als auch ästhetisch. Wie aber kommt man mit Jelineks Schreibweise Aktuellem bei? Und kommt man ihm bei? Sprache drückt aus und verschleiert. Was macht eine Fixierung auf die Sprache mit den Figuren? Erörtert wird dies am **5. März** mit **Rita Thiele**, Chefdramaturgin und stellvertretende Intendantin am Deutschen Schauspielhaus Hamburg, die als Dramaturgin die Bühnenfassung von *Am Königsweg* (UA 2017) verantwortete. Rita Thiele ist die Dramaturgin, die seit Jahrzehnten an Jelinek-Theaterabenden im gesamten deutschen Sprachraum mitgearbeitet hat. Am **6. März** werden zusammen mit dem Wiener Essayisten und Buchautor **Gerhard Scheit** Elfriede Jelineks Hörspieltex

Hintergrund
21.+22.3.
Jochen
über
Hans
Wei-
Melodie
führt
Broadcast-
durch. 1968



soziologischer und medialer Narrative betrachtet. Der zweite Teil beginnt mit einem Vortrag von **Meißner**, Hörspielkritiker und Feature-Autor, *Subversionen im Radio*: »1924 verzaubert Fleisch das hoheitlich verfasste Radio der marer Republik, indem er ihm seine eigene vorspielt und es zum Tanzen bringt. 1938 Orson Welles beim privaten Columbia ing System ein Experiment in Medienkompetenz verbietet der Intendant einer öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalt ein Hörspiel, das nur aus Original-Tönen besteht. Am Beginn des Hörspiels stand ein subversiver Akt. Was aber tun, wenn das dissidente Mittel mediale Subversion zu einer Machttechnik geworden ist?« Anschließend stellt die politisch reflektierte Hörspielregisseurin **Iris Drögekamp** Aus-

schnitte aus ihren Arbeiten vor. An der Podiumsdiskussion nimmt mit der Hörspielregisseurin **Renate Pittroff** eine Kennerin der österreichischen Hörspielszene und der Produktionsbedingungen im öffentlich-rechtlichen Bereich teil. Dieses Jahr gab es erstmals die Möglichkeit, zum *HORCHPOSTEN*-Thema Hörstücke einzureichen. **Aus den eingereichten Produktionen** hat **FALKNER** eine Auswahl von fünf Stücken getroffen, diese werden am **22. März** vorgeführt und zur Diskussion gestellt. (**FALKNER**) •